

1

Robert Allegauer

"11 Jahre Tangente"

17. 11. 90

Vermisssagevede

Dr. Robert Wohlwend ~~Wohlwend~~^{oll} ist eingeteilt für den ärztlichen Notdienst am Samstag. -

In Vaduz gelangt der 13. liechtensteinische Volksmarsch zur Durchführung. -

OPEL präsentiert sein neuestes Modell

KADETT: "Er hat, was viele gerne hätten." -

Die Brockenstube ~~ist~~^{ist} geöffnet von

14 bis 17 Uhr. - Die Gemeinde Eschen sucht mittels Inserat eine Mitarbeiterin für die Gemeindekasse.

Es ist Samstag, der 15. September 1979:

Egon Marxer ist Gemeindevorsteher von Eschen.

Hans Brunhart ist Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein.

Leonid Breschnew ist Staatsoberhaupt der Sowjetunion.

Jimmy Carter ist Präsident der USA

in der Haldengasse Haus Nr. 510 in Eschen

wird die tangente eröffnet.

Wie uns mitgeteilt wurde, soll diesen Samstag ab 19 Uhr in Eschen (Haldengasse 510) die t a n g e n t e eröffnet werden. Die tangente ist ein Ort der Berührung von Musik, Literatur und darstellender Kunst. Die Initiatoren beabsichtigen in ihrem Keller, der Platz für 60 bis 70 Personen bietet, regelmässig Konzerte, Ausstellungen und Lesungen durchzuführen. Keine Diskothek, kein Klein-Theater und keine Galerie. Die tangente soll eher ein Club sein, dessen Mitglieder sich für Künste und Kontakte zu Gleichgesinnten interessieren. Näheres wird man bei der Eröffnungsfeier erfahren.

Geboten wird am ersten Abend: ein Konzert der Bryan Jeeves Jazz-Band, das sich zu einer echten Jam-Session ausweiten kann, da noch einige Gastmusiker anwesend sind.

Ausserdem werden Buchobjekte oder Objektbücher von Jens Dittmar gezeigt. Diese werden noch bis Mitte Oktober nach telefonischer Vereinbarung zu besichtigen sein, bevor sie geschlossen an eine Ausstellung nach Zürich gehen.

Wer in den Konzert- oder Kunstgenuss (?) kommen will oder selbst einmal spielen oder ausstellen möchte, ist eingeladen.

Sentimental lokal-patriotisch
schrieb ich damals als in Vaduz
lebender Eschner an die Tangente,
dass ich mich freue, ~~XXXXXXXXXX~~ dass nun auch
in Eschen und so weiter ...

Tangente, das Wort, der Begriff
berührte mich einerseits positiv,
~~XXX~~ sympathisch und geistreich,
andererseits erinnerte mich der
Ausdruck an leidvolle Mathematik-
Stunden eines geplagten Gymnasiasten.

Tangente ist ein Fremdwort.
Im Dialekt gibt es keine
Tangente. Ob das
Konsequenzen hat ?! ^{eschnerisch}
Die Haldengasse ist eine
Halagass. Wenn eppes oder
eppert halet, hat das
vielleicht auch etwas
mit TANGENTE zu tun.
hala halagass Tangente.
Gottlob ist die Halagass
~~WIRTSCHAFTS~~ keine
Osttangente, keine Nordtangente,
keine Westtangente und
keine Südtangente, überhaupt
keine Schnellstrasse, ^{überhaupt}
~~WIRTSCHAFTS~~ keine Strasse
~~sondern~~ sondern ~~ein~~ a Gass.
Als Tangente bezeichnet man
eine Gerade, die eine
Kurve oder Fläche in
einem ^m ihrer Punkte berührt.
Das Wort ist eine einfachsprachliche
Neubildung des 18. Jahrhunderts
zum lateinischen tangere
berühren
Tangente, eine Berührende .

Was sollte, was wollte, was will
die Tangente ? Ich zitiere
Jens Dittmar aus seinem Beitrag im Katalog zur Wander-
ausstellung "Zeitgenössisches KUnstschaffen"

1979 wurde die Tangente ins Leben gerufen. Im Centrum für Kunst hingen mal wieder Teppiche an den Wänden, Vorboten des drohenden Bankrotts; die Galerie Haas lockte zum vierzigsten Mal mit Wiener Schmääh; das TaK war eigentlich gar keine Galerie, sondern ein Theater; und auf musikalischem Sektor war es ganz finster. Jetzt gründen wir einen Verein und machen alles besser. — So könnte es gewesen sein! War es aber nicht! Wir haben nicht einmal eine Marktlücke gesucht! Wir wollten ein paar Freunden lediglich zeigen, was Spass macht: Jazz und Kunst. Zusammen ergab das die Tangente, die Musik und bildende Kunst verbindet.

Die TANGENTE leistet immer wieder Pionierarbeit.

[REDACTED]
Sie überrascht mit Experimenten und neuen Ideen. [REDACTED]

[REDACTED]
Gefragt sind immer wieder Phantasie und Courage. Erstaunlich der Spürsinn für junge Künstler, für Kommendes, [REDACTED] für Wichtiges und Beständiges.

[REDACTED]
[REDACTED]
Man stellt sich Fragen und setzt sich mit anspruchsvollen Themen auseinander, [REDACTED] was zu Auseinandersetzungen führen kann. Ich erinnere [REDACTED] etwa an die Thementausstellung HEIMAT.

Einen besonderen Reiz
und eine zusätzliche Dimension
erfährt die Chronik
durch die Beifügung aktueller
Bemerkungen und Kommentare
zu Aktivitäten früherer Jahre.

Ich gratuliere und danke
Karl Gassner, dem Gründer
der Tangente, Jens Dittmar und
Susanne Gassner zu ihrem
Werk. Es ist schön, dass ~~es~~
es die Tangenteⁿ gibt. Ich
wünsche ihr für die Zukunft
viel Echo und Erfolg, noch mehr
Anerkennung und Unterstützung durch
die Kommunalen und Landesstellen
der Kulturförderung, viel
Freude
und für heute ein schönes Fest.